

E.on trennt sich von Gasprom

Düsseldorf. Der Energiekonzern E.on trennt sich von seiner milliardenschweren Beteiligung am weltgrößten Erdgas-Produzenten, der russischen Gasprom. Den Verkaufspreis für das 3,5-Prozent-Aktienpaket bezifferte der Düsseldorfer Konzern auf 3,4 Milliarden Euro. Deutschlands größter Energieversorger will die freiwerdenden Mittel nutzen, um Schulden zu bezahlen und den Spielraum für Investitionen zu erhöhen, wie Konzernchef Johannes Teysen am Mittwoch betonte. Der Konzern will künftig vor allem außerhalb Europas wachsen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155226.e-on-trennt-sich-von-gasprom.html>